

## Pressemitteilung

16.09.2025

### PM – Rotstift lässt Berliner Familien im Stich

Berlin, 16.9.2025. Der Berliner Senat setzt den Rotstift an: Von den aktuell geplanten Streichungen der Fördergelder ist auch die Berliner Geschäftsstelle des Verbands binationaler Familien und Partnerschaften betroffen. Die Begründung für die Streichung betrifft die Zuständigkeiten der fördernden Stelle der *Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung*. Bisher kamen die Gelder aus historischen Gründen aus der Abteilung Gleichstellung, die Fördergelder künftig anderweitig einsetzen will.

„Wir sind fassungslos. Ohne diese Fördergelder müssen wir zum Ende des Jahres schließen. Das bedeutet das Aus für jahrzehntelange Beratung und Begleitung mehrfachkultureller, internationaler Familien in Berlin. Und auch das Aus für unsere Beratung und Unterstützung des gesamten Berliner Hilfesystems. Das ist eine Katastrophe und völlig unverständlich, gerade in einer Stadt wie Berlin“, sagt Tatiana Lima Curvello, Geschäftsleiterin Berlin Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf e.V.

Die Rückmeldung aus der Senatsverwaltung zur Arbeit der Beratungsstelle sei ausschließlich positiv und sehr wertschätzend. Die Pionierarbeit würde gewürdigt und man bedanke sich für die wichtige Rolle im Berliner Hilfesystem.

„Da frage ich mich doch, warum wir nicht aus einer anderen Abteilung gefördert werden können. Darüber wird aber offensichtlich noch nicht einmal nachgedacht,“ so Lima Curvello.

Der Verband verbinde seit Jahrzehnten Beratung und Bildungsarbeit im Hinblick auf die komplexen Lebensrealitäten der Familien. Die wichtige rechtliche, psychologische sowie soziale Beratung, die Workshops, Seminare oder Supervisionen für Ämter, Multiplikator:innen, Berater:innen oder Fachkräfte seien gefragter denn je.

„Wenn wir schließen müssen, fehlen vergleichbare Angebote. Wir sind die einzige spezialisierte Beratungsstelle für mehrfachkulturelle, internationale Paare und Familien in Berlin. Die Politik redet ständig von gesellschaftlichem Zusammenhalt, von Integration und sozialer Stabilität – und lässt uns jetzt einfach im Stich“, sagt Lima Curvello.

#### Kontakt für Rückfragen und weitere Informationen:

Tatiana Lima Curvello, Geschäftsleitung Berlin

Tel.: 01515 9020804, Mail: [lima-curvello@verband-binationaler.de](mailto:lima-curvello@verband-binationaler.de)